



Parson Russell Terrier Club Deutschland e.V. (PRTCD)

MITGLIED IM VERBAND FÜR DAS DEUTSCHE HUNDEWESEN E.V. (VDH)
– in der Fédération Cynologique Internationale (F.C.I.) –
UND IM JAGDGEBRAUCHSHUNDVERBAND E.V. (JGHV)

Hauptzuchtwart • Silke Oberndorfer

Ängerleinstr. 8 • D-95463 Bindlach • Tel: +49 (0) 9208 /588612
Email: hzw@prtcd.de

Vom Deckakt zur Wurfabnahme Leitfaden für Rüden- und Hündinnenbesitzer

Bitte informieren Sie sich vorab in der aktuellen Zuchtordnung des PRTCD e.V.

Deckakt

Bitte planen Sie Ihren Wurf rechtzeitig
Vor dem Deckakt beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Sind Rüde und Hündin nicht zu eng verwandt.
- Haben Rüde und Hündin die notwendigen Untersuchungen, sind diese auch aktuell?
- Spätestens 3 Tage nach dem Deckakt muss der Deckschein im Original (als Download auf der Homepage unter [Formular Meldung der Bedeckung](#) beim HZW eingegangen sein. Dem Deckschein ist immer eine aktuelle Kopie der Ahnentafel Vorder- und Rückseite von Rüde und Hündin beizufügen, sowie evtl. eine Kopie der letzten Augenuntersuchung, sofern diese erst kürzlich durchgeführt wurde und Kopien der erst kurz vor dem Deckakt errungenen Prüfungen und Titel.
- Sind mehr als eine Person auf der Ahnentafel als Eigentümer eingetragen, die keine Zwingergemeinschaft unterhalten, ist eine Zuchtrechtsübertragung beizufügen.
- Sollen einzelne oder alle Welpen kupiert werden, fordern Sie bitte mit dem versandt des Deckscheines, das entsprechende Formular beim Hauptzuchtwart an.

Wurf

Unverzüglich nach dem Werfen ist der Hauptzuchtwart die Wurfmeldung, die Sie von der Homepage herunterladen können unter [Formular Wurfmeldung](#), zuzusenden. Aus ihr müssen das Wurfdatum, der Name des Rüden und der Hündin, die tatsächliche Wurfstärke getrennt nach R/H, incl. Tot geborenen/verendeter Welpen, und die Zahl der tot geborenen/verendeten (R/H) hervorgehen.

Der Züchter bekommt vom Hauptzuchtwart den Wurfmeldeschein und die Welpenzeichnungen zugesandt. Hier sind die Namen der Welpen, erst Rüden darunter die der Hündinnen, jeweils in alphabetischer Reihenfolge einzutragen. Bitte vermerken, ob der Welpen kupiert ist und die Farbe (w-s-b, w-b, w-s, weiß). Der Wurfmeldeschein ist innerhalb von 14 Tagen nach Wurftag, vollständig ausgefüllt und gut lesbar zurück zu senden.

Sollte die Hündin leer geblieben sein, ist dieses dem Hauptzuchtwart spätestens 14 Tage nach dem errechneten Wurftermin zu melden.



Parson Russell Terrier Club Deutschland e.V. (PRTCD)

MITGLIED IM VERBAND FÜR DAS DEUTSCHE HUNDEWESEN E.V. (VDH)
– in der Fédération Cynologique Internationale (F.C.I.) –
UND IM JAGDGEBRAUCHSHUNDVERBAND E.V. (JGHV)

Hauptzuchtwart • Silke Oberndorfer

Ängerleinstr. 8 • D-95463 Bindlach • Tel: +49 (0) 9208 /588612
Email: hzw@prtcd.de

Wurfabnahme

Im Begleitschreiben zum Wurfmeldeschein wird Ihnen Ihr zuständiger Zuchtwart/in mitgeteilt. Bitte vereinbaren Sie frühzeitig einen Termin mit Ihrem zuständigen Zuchtwart/in für die 9. Lebenswoche der Welpen.

Vierzehn Tag vor der Wurfabnahme muss die Wurfabnahmegebühr (45 EUR pro Welpen) überwiesen worden sein. Beim 1. Wurf des Jahres muss zusätzlich 15 EUR für das Zuchtbuch überwiesen werden.

Die Impfung sollte erst in der 9. Woche erfolgen.

In der 9. Woche müssen die Welpen durch einen Tierarzt gegen „SHLP“ geimpft und gechipt worden sein.

Die Welpen müssen bis zur Wurfabnahme mindestens 3mal entwurmt sein.

Zum Wurfabnahmetermin müssen die durch den Züchter ausgefüllten Welpenzeichnungen vorliegen. Im Rahmen der Wurfabnahme hat sich der Zuchtwart von der korrekten Unterbringung der Welpen und aller ansonsten gehaltenen Hunde zu überzeugen. Über die Anatomie der Welpen und die Gegebenheiten der Zuchtstätte fertigt der Zuchtwart ein Protokoll an. Eine Kopie der „Anlage zum Wurfmeldeschein“ (Formular der Wurfabnahme) ist dem Rüdenbesitzer vom Züchter des Wurfes zu übergeben. Die Übergabe der Ahnentafel/Registrierbescheinigungen kann nur nach vollständiger Bezahlung der Wurfabnahmegebühren und jeglicher weiteren Außenstände erfolgen.

Abgabe der Welpen

Die Abgabe der Welpen darf erst nach erfolgter Wurfabnahme, frühestens jedoch nach Ablauf der 8. Lebenswoche erfolgen. Der Züchter ist verpflichtet den Verkauf auf der Rückseite der Ahnentafel durch Eintragung des Eigentümers und Unterschrift zu dokumentieren. Sollte der Welpen vom Züchter zurückgenommen werden, muss der Züchter in der nachfolgenden Zeile wieder als Eigentümer eingetragen werden.

Welpenvermittlung nach der Wurfabnahme

Die Anzahl der noch nicht vermittelten Welpen ist auf dem Formular „Anlage zum Wurfmeldeschein“ durch den Zuchtwart abzufragen und zu vermerken. Danach muss der Züchter die noch freien Welpen spätestens alle 14 Tage melden. Erfolgt hier keine Meldung wird der Wurf von der Homepage genommen.



Parson Russell Terrier Club Deutschland e.V. (PRTCD)

MITGLIED IM VERBAND FÜR DAS DEUTSCHE HUNDEWESEN E.V. (VDH)
– in der Fédération Cynologique Internationale (F.C.I.) –
UND IM JAGDGEBRAUCHSHUNDVERBAND E.V. (JGHV)

Hauptzuchtwart • Silke Oberndorfer

Ängerleinstr. 8 • D-95463 Bindlach • Tel: +49 (0) 9208 /588612
Email: hzw@prtcd.de

Beim Einsatz von Auslandsrüden ist zusätzlich zu beachten:

Mit dem Deckschein ist mitzuschicken:

Die Kopie der Ahnentafel, sowie Kopien aller im Ausland notwendiger Weise erfolgten Untersuchungen (Patella-Luxation, Augenuntersuchung auf Katarakt, Linsenluxation, PRA, PLL). Weiterhin ist ein Attest über den Zahnstatus und der Nachweis des DNA-Profiles (LABOKLIN) des Rüden beizufügen. Sicherheitshalber kontaktieren Sie bitte vor dem Deckakt den HZW, nur so kann es hinterher nicht zu Problemen bei der Einhaltung der Zuchtordnung kommen.